

K 141/2006 (DBK)

Kleine Anfrage Fraktion FdP: Stand der Umsetzung Leistungsvergleiche und Schulverträge (31.10.2006)

Am 11. Mai 2005 hat der Kantonsrat zwei Vorstösse der FdP-Fraktion erheblich erklärt. Zum einen wurde der Regierungsrat beauftragt in allen Schulen des Kantons Solothurn für Schulverträge zwischen Lehrerschaft, Eltern und Schüler zu sorgen. Die Verträge dienen dazu, dass eine motivierende und disziplinierte Schulkultur mit entsprechenden Regeln von allen akzeptiert wird.

Das Postulat «Leistungsvergleiche/Querschnittsvergleiche» verlangte Leistungstests am Ende jedes Schuljahres ab der 1. Klasse, um Eltern, Kindern, Lehrerinnen und Lehrern den Stand bezüglich Lernzielerreichung im kantonalen Vergleich bewusst zu machen. Seit der Überweisung im Mai 2005 nehmen wir als Kantonsratsfraktion keine weiteren Aktivitäten wahr. Wir bitten den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wann werden die Grundlagen zur Ausarbeitung von Schulverträgen vorliegen?
2. Wie sieht die Regierung die organisatorische und zeitliche Umsetzung der Schulverträge in den Schulen vor?
3. Wann kann die Regierung dem Kantonsrat eine erste Variante einer kostengünstigen und einfachen Form von Leistungsvergleichen präsentieren?
4. Gibt es in anderen Kantonen Modelle und Software, welche der Kanton Solothurn übernehmen könnte?
5. Welche Gründe gibt es für die bisherige Funkstille?

Begründung (31.10.2006): Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Ruedi Nützi, 2. Markus Grütter, 3. Annekäthi Schluep, Andreas Gasche, Heinz Bucher, Ernst Zingg, Beat Käch, Robert Hess, Rosmarie Heiniger, François Scheidegger, Irene Froelicher, Simon Winkelhausen, Claude Belart, Verena Meyer, Kaspar Sutter, Hanspeter Stebler. (16)